

BESCHLUSS

aus der 13. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses am Mittwoch, 21.06.2023

Öffentliche Sitzung

2. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 durch den Gemeindevorstand gemäß § 112 Abs. 9 HGO mit Unterrichtung HFSA
und Gemeindevertretung

VL-66/2023

Frau Klingelhöfer erläutert den aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2022, welcher im Jahresergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 796.016,24 ab (davon ordentlicher Jahresfehlbetrag EUR 816.093,94 und außerordentlicher Jahresüberschuss EUR 20.077,70) abschließt.

Im Vergleich zum geplanten ordentlichen Jahresfehlbetrag von EUR 1.904.900 zeigt sich eine Verbesserung um EUR 1.088.806,06. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- 1) Höhere Erträge aus Gewerbesteuer und Gemeindeanteilen der Umsatzsteuer in Höhe von EUR 254.000,00
- 2) Erhöhte Förderung der Kindertagesstätten durch das Land Hessen und Zuschuss Hessenkasse (2. Anteil für die Friedhofsmauer) in Höhe von EUR 236.000,00
- 3) Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von EUR 248.800,00 (Energieaufwand, Instandhaltung)
- 4) Geringere Personalaufwendungen in Höhe von EUR 322.000,00

Im außerordentlichen Jahresergebnis zeigt sich eine Verschlechterung von EUR 2.909.255,81 im Vergleich zum geplanten Überschuss von EUR 3.000.000,00. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Entnahme aus dem Baugebiet im Bachgange in Höhe von EUR 4.500.000,00 als Verbindlichkeit gegenüber dem Projektkonto BG Bachgange verbucht wurde. Die Verbindlichkeit gegenüber dem BG Bachgange beträgt insgesamt derzeit EUR 24.500.000,00 und ist in der Bilanz/Vermögensrechnung unter Position 4.9 enthalten.

Der ordentliche Jahresfehlbetrag 2022 wird gemäß Ausnahmegenehmigung durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt. Der außerordentliche Jahresüberschuss 2022 wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2022 weist einen positiven Finanzmittelbestand von 6.163.636,53 EUR aus.

Die Vermögensrechnung zum 31.12.2022 weist eine Bilanzsumme von EUR 49.336.807,39 aus, was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um EUR 7.930.709,07 darstellt. Dies resultiert hauptsächlich aus den getätigten Investitionsmaßnahmen, darunter die Kläranlage, den Bau der Flüchtlingsunterkunft und die Geldanlage in Höhe von 5 Mio. EUR.

Die Vermögensrechnung zeigt einen Eigenkapitalbetrag von EUR 10.515.270,05.

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt den aufgestellten Jahresabschluss Jahr 2022 wie folgt zur Kenntnis:

Beschluss:

Der vom Gemeindevorstand am 25.04.2023 aufgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen..

Beschluss 13. Sitzung 1 von 2

Niederschrift 13. Sitzung 2 von 2